

Ämtliche Bekanntmachungen

Seidenau

Die gesamten Geschäftsräume des Rathauses bleiben am **Montag und Dienstag, dem 22. und 24. April 1934**, wegen Reinigung geschlossen.

In den Reinigungstagen werden von 11-12 Uhr im **Stadtsamt** nur Anmeldungen etwaiger Sterbefälle entgegengenommen.

Die **Stadtbank** - Spar- und Girokasse - bleibt an beiden Tagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Seidenau, am 13. April 1934.
Der Stadtrat.

Rieberschütz

Grundsteuer 1934

Für die Grundsteuer des Rechnungsjahres 1934 bleiben nach dem Gesetz vom 15. September 1933 über die Grundsteuer für die Rechnungsjahre 1933 und 1934 (SGBL S. 147) die am 31. Dezember 1927 gültigen gewesenen Einheitswerte maßgebend. Die Grundsteuer für 1934 bleibt gemäß der Grundsteuererfassungsordnung 1934 (SGBL S. 37) um 10 v. H. gekürzt wie im Vorjahre. Sie wird mithin wieder statt nach einem Steuersatz von 3 vom Tausend nur nach einem Steuersatz von 2,7 vom Tausend des Wertes erhoben.

Die gemeindliche Zuschlagsteuer für Grundsteuer wird in Höhe von 135 v. H. der staatlichen Steuer erhoben.

Weiter ist die staatliche Grundsteuer vom landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Vermögen gemäß der Verordnung vom 23. Dezember 1933 (SGBL S. 197) um 90 v. H. gekürzt worden und demnach für das Rechnungsjahr 1934 nur in Höhe von 10 vom Hundert des veranlagten Betrages zu bezahlen. Auf die gemeindliche Zuschlagsteuer bleibt diese Senkung aber ohne Einfluss.

Grundsteuerbescheide sind den Steuerpflichtigen für das Rechnungsjahr 1934 - außer im Falle der Neu- und Nachveranlagung - nicht zu erteilen. Die gekürzte Grundsteuer und gemeindliche Zuschlagsteuer für 1934 ist, wie hierdurch geschieht, durch öffentliche Bekanntmachung einzufordern.

Der 1. Termin der Grund- und gemeindlichen Zuschlagsteuer ist am 15. April 1934 fällig.

Rieberschütz, am 14. April 1934.
Der Gemeinderat
als Grundsteuerbehörde.

Aus amtlichen Bekanntmachungen

Die Amtshauptmannschaft Pirna als Grundsteuerbehörde gibt bekannt:

Grundsteuer 1934. Nach der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Grundsteuer für die Rechnungsjahre 1933 und 1934 und der Verordnung über die Senkung der landwirtschaftlichen Grundsteuer vom 4. 4. 1934 (Sächs. Gesetzblatt 1934, Seite 52) bleibt die Grundsteuer für alle Steuergegenstände um 10 vom Hundert gekürzt und wird, wie im Rechnungsjahre 1933, statt nach einem Steuersatz von 3 vom Tausend nur nach einem gekürzten Steuersatz von 2,7 vom Tausend erhoben. Die gleiche Senkung gilt auch für die Zuschlagsteuer der Gemeinden. Vom landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Vermögen wird die gekürzte staatliche Grundsteuer darüber hinaus nochmals um 90 vom Hundert gekürzt und beträgt demnach für das Rechnungsjahr 1934 nur 10 vom Hundert des veranlagten Betrages. Auf die gemeindliche Zuschlagsteuer ist diese weitere Senkung der staatlichen Grundsteuer der Landwirtschaft ohne Einfluss. Die Grundsteuer ist am 15. April, 15. Juli, 15. Oktober 1934 und 15. Januar 1935 in Höhe von je einem Viertel des Jahressteuerbetrages an die Steuerbehörden der Gemeinden zu bezahlen. Besondere Grundsteuerbescheide neben dieser öffentlichen Einforderung ergehen nicht.

Die Amtshauptmannschaft Pirna gibt bekannt:

Preklustanlage: Die Fa. Wilhelm Seifert in Dresden beabsichtigt, auf ihrem Grundstück Nr. 103 der Ortschaft Rieberschütz, Ortsteil Obermeuselgaß (Grünreindruck im Seidenwital), eine Preklustanlage zu errichten. Die Unterlagen liegen hier zur Einsicht aus. Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen. Nach Fristablauf können Einwendungen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, nicht mehr angebracht werden.

Der Nationalsozialismus will einen gesunden, lebensfähigen Mittelstand!

Gauredner Osterack, Bürgermeister von Weißig, ein alter Kämpfer, erklärte zur Pflichtmitgliederversammlung der Ortsgruppe Rieberschütz unter anderem:

Wenn Deutschland einen gesunden, lebensfähigen und stark ausgeprägten Mittelstand besitzt, so wird es in Zukunft keine Erwerbslosen mehr in Deutschland geben! Dieses Ziel werden wir erreichen. Wir werden es um so früher und leichter erreichen, wenn jeder Volksgenosse mithilft!

In klarer Erkenntnis der Bedeutung des Mittelstandes für die deutsche Wirtschaft und für die jetzt noch erwerbslosen Volksgenossen richtet die nationalsozialistische Regierung ihr besonderes Augenmerk auf diesen Stand und fordert jeden Volksgenossen zu tätiger Mitarbeit auf.

Auch die Heimat- und Lokalseitung ist ein wichtiges Glied in der großen, weiten Kette der deutschen Wirtschaft umfassenden Kette des Mittelstandes. Wer ihr die Treue hält, sich für sie einsetzt und ihr die Lebensmöglichkeit nicht beschneidet, fördert die Maßnahmen der Regierung zur Erhaltung eines gesunden Mittelstandes.

Deshalb lese jeder die Lokal- und Heimatzeitung **Seidenauer und Dresden-Pirnaer Tageblatt**

monatlich frei Haus 2.- M. oder **Seidenauer und Dresden-Pirnaer Wochenend-Zeitung**

Wochenausgabe, monatl. frei Haus nur 40 Pfg. Anzeigen in diesen beiden Zeitungen der Heimat finden größte Verbreitung.

Gasthof Neuschütz

Jeden Sonntag **öffentlicher Tanz**
Kapelle: Willy Herrmann.

zum Jahrmarkt Ihre Schuhe?

Natürlich im Schuhhaus **H. Klieber**
Jetzt Dohnasche Str. 13
dem Haus der großen Auswahl, niedrigen Preise, guten Qualitäten und sachmännischen Bedienung!

Die Nähmaschine der Zukunft mundlos, mit pendelnd, Nadelstange, zum Knöpfen annähen, Knopflöcher, Bildzad. u. Bierstich ohne Apparate zu arbeit. Konkurrenzlos billig.

Emil Ruffig, Schachwitz

Gärtners Samen Gartengeräte - Rosenstäbe Drahtgeflechte - Schlauchwaren und Gartenschläuche empfiehlt
Emil Ruffig, Schachwitz

- Strümpfe
- Socken
- Strickkleidung

erhalten Sie gut und preiswert von **Woll-Frenzel**
Pirna, Dohnasche Str. 23
Gegenüber Lange Straße

Wenn ein Fahrrad swastisch. Göße? statt für gleichen Preis

BRENNABOR
DIE WELT MARKE
Herrnrad 53.50, Chromball 62.50 usw.
Walter Martin, Heidesau, Georgstr.

Zahnersatz

in Gold und Kautschuk, Umarbeitungen, Reparaturen, Füllungen usw.

Dentist Dr. Walther, Dresden-Neiß
Gülzstraße 12, 1., Ecke Tornauer Straße, Tel. 60 0007.
Privat und Privatkrankenstellen.

Geschäftsübergabe!

Der verehrten Einwohnerschaft von Rieberschütz und Umg. zur gefl. Kenntnis, daß ich meine im Jahre 1897 gegründete **Bau- und Möbelschleierei** an meinen Sohn übergeben habe. Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, selbiges auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen. Seit Stiller! **Paul Börner**

Auf obiges Bezug nehmend, bitte ich um gütigste Unterstützung. Ich werde stets bemüht bleiben, die mir übertragenen Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit bei zeitgemäßen Preisen auszuführen.

Rieberschütz. Seit Stiller! **Erich Börner**

Gesucht wird ein **solides, freundliches Mädchen** nicht unter 21 Jahren, zum Bedienen der Gäste für besseres Familien-Restaurant. „Sächsischer Hof“, Rieberschütz.

Billige Jahrmarkts-Angebote

finden Sie in reicher Auswahl wie immer bei **Albert Langer fr. E. Rohr Nachf.**
G. m. b. H.
Pirna, Dohnasche Straße 2

Unsere über alles geliebte Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau **Pauline Böhm** ist im 84. Lebensjahr zum ewigen Frieden eingegangen.
Goppeln, den 13. April 1934.
In tiefster Trauer die **Hinterbliebenen**
Die Bestattung erfolgt im engsten Familienkreise. Blumenschmuck herzlich, dankend! abgelehnt.

Nicht verloren, nur vorangegangen!
Beim Heimgangs unseres lieben Entschlafenen, des priv. Gastwirts **Ernst Franke** sind uns von nah und fern Zeichen der Teilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck so reichlich zugegangen. Wir danken allen herzlich, die durch diese Anteilnahme, sowie durch das letzte Geleit unserem Heimgegangenen ihre Liebe und Treue erwiesen haben.
Dresden-Leuben, am 13. April 1934.
Die trauernden Hinterbliebenen

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergebliehen Gatten, unseres lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Herrn **Edmund Richard Wolf** sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme an unserem Schmerz durch Wort, Schrift und herrliche Blumenspenden und das ehrenvolle Geleit unseren **herzlichsten Dank**
Dank auch Herrn Pfarrer Satlow für die tröstenden Worte am Grabe, dem Kirchenchor für den erhebenden Gesang, sowie dem Militärverein Maxton für das bereitwillige Tragen und Ehrengeleit zur letzten Ruhe.
Alles dies hat unseren wunden Herzen wohlgetan.
Röhrsdorf und Lockwitz, 9. April 1934.
Die tieftrauernde Gattin und Kinder

Blumen- und Gemüsesamen
sortenreich und hochwertig empfehlen **Sindel & Hoffmann**
Samenhandlung Rieberschütz

Deutsche Kurzschrift!
Neuer Lehrgang für Anfänger
jeden Dienstag, 19 Uhr (Teilnahme noch möglich), in der Schule an der Rue, Zimmer 4.
Deutsche Stenografenschaft, Ortsgr. Rieberschütz

Syndikus Franz Koch
Dresden-Leuben, Stephensonstraße 20, am Straßenbahnhof, Fernruf F 9 0030
Rechtsberatung
Bearbeitung aller Rechts-, Ehe- und Vertragsangelegenheiten. - Vertretung bei Gericht, Gewerbe usw. - Entlohnung von Außenständen.

Leipziger Neueste Nachrichten
„Der Führer rettet das Volk“

überall

erhält man die Leipziger Neueste Nachrichten, eine der größten, bedeutendsten und weitverbreitetsten Zeitungen Deutschlands
Anzeigen sind Saatfelder!

Treff der SA, SA, SA, Arbeit, Front u. Kriegskameraden im Gasthaus der fünf Frontkämpfer: **Barthel, Rößler, Wismarstr. 47.** Stammtisch national. Verbände! Edle Getränke! **Barthel, Rieberschütz.**

Erste Tanzstunde
Rathaus Schachwitz, Sonntag, 18. April, 8 Uhr. Damen und Herren werden noch angenommen. Privatstunden jederzeit. **Tanzschule Roder.**

Redner-Kurs
Sprachlehre, suggestive Sprache, Rassenpsychologie, Erfolgs- und Persönlichkeitsbildung. Beginn demnächst. Anmeldung: **Dr. Sagen, Rieberschütz, Barthel, Freie Rede fördert jeden!**

Elektrische Uhren
im Preise von 18,50 Mark zu haben
Radio-Apitz
Rieberschütz, Dorfstraße 2, Ruf 09 0847.

Kleines, fleißiges, zuverlässiges **Mädchen** oder **alleinstehende Frau** welche allen Arbeiten vorstehen kann in Restaurant sofort gesucht. Angeb. mit Gehaltsansprüchen u. E. N. 70 an Geschäftsstelle Rieberschütz, Feilholzstraße 11.

Verkauf von Handbuden.
Feuerholz, Baummaschinen, Mästerkeinen, Fenster und Türen, Spreiz- u. Steifenholz. **Rieberschütz, Dobrger Str. 9.**

Wer tauscht **3-Zimmer-Apartment** Fr. 20 M., am 1. Mai oder 15. Mai gegen 4-Zimmer-Wohnung bis 28 M. in Rieberschütz od. Umg. Offert. u. N. 287 an d. Exped. d. Bl., Seidenau, Wismarstraße 5.

3-Zimmer-Wohnung, Neub. (F. N.) geg. ruh. Wohnn. i. Leub. od. Umg. zu tausch. gef. **Seidenau, Königsallee 64, 1.**

Hundeamme
sofort gesucht. **Postf. Best. Rieberschütz, Posternitzstraße 4. - Telefon 60 194.**

Neumell. Siegel
und Zettel zu verkaufen. **Schachwitz, Rillingerstr. 47.**